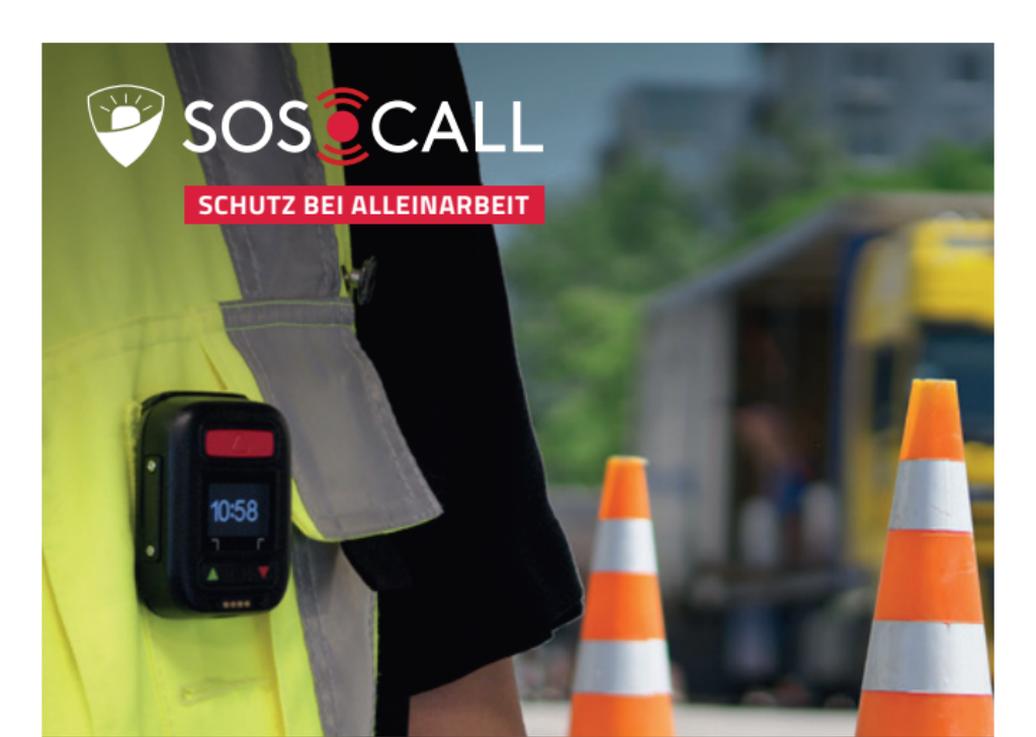


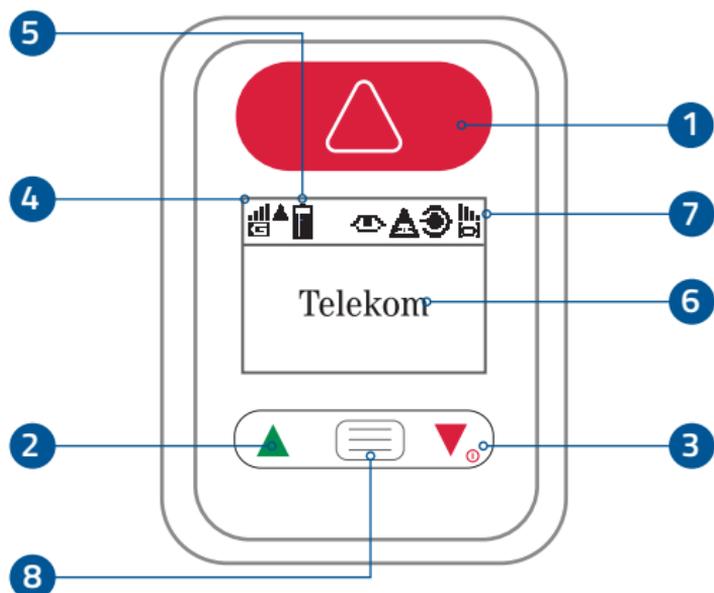


SCHUTZ BEI ALLEINARBEIT



Kurzanleitung
SOS Call
Alleinarbeitersicherheit

Display und Bedienelemente



- | | | | |
|---|-----------------------------------|---|------------------------|
| 1 | SOS-Taste | 5 | Akku-Stand |
| 2 | Annehmen-Taste
(ohne Funktion) | 6 | Mobilfunknetzbetreiber |
| 3 | Beenden-Taste | 7 | GPS-Empfangsstärke |
| 4 | GSM-Empfangsstärke | 8 | Menü-Taste |

Hinweis:

Stellen Sie stets sicher, dass das Personen-Notrufergerät GSM (Mobilfunk-Empfang) und GPS (Satelliten-Empfang) besitzt!

Bedienung Erklärung

Einschalten Durch 5 Sekunden langes Drücken der **Beenden-Taste** schalten Sie das Personen-Notrufgerät ein.

Ausschalten Durch 5 Sekunden langes Drücken der **Beenden-Taste** schalten Sie das Personen-Notrufgerät aus.

Anrufe annehmen Eingehende Anrufe aus unserer Notruf- und Serviceleitstelle werden automatisch angenommen. Ein manuelles Annehmen durch den Benutzer ist nicht notwendig.

Anrufe ablehnen/beenden Das Ablehnen oder Beenden von Anrufen ist nicht möglich.

Alarm absetzen Ein Alarm kann willensabhängig durch zweimaliges Betätigen der SOS-Taste abgesetzt werden. Ein willensunabhängiger Alarm wird durch den Lage- und Ruhesensor automatisch abgesetzt.

Signaltöne Erklärung

Fehlender GSM Empfang Ein Signalton macht Sie darauf aufmerksam, wenn für längere Zeit kein GSM Empfang besteht. **Hinweis:** Ohne GSM Empfang kann kein Alarm abgesetzt werden. Stellen Sie stets sicher, dass das Gerät GSM Empfang besitzt.

Niedriger Akku-Stand Bei niedrigem Akkustand erinnert Sie das Gerät durch ein Signalton und Vibration daran, dass es aufgeladen werden muss.

Alarmfunktionen

Ein Alarm kann **willensabhängig** durch zweimaliges Betätigen der SOS-Taste oder **willensunabhängig** und automatisch durch den Lage- und Ruhesensor abgesetzt werden.

Willensabhängiger Panik-Alarm

Einen willensabhängigen Panik-Alarm können Sie in einer Not-situation durch zweimaliges Betätigen der SOS-Taste absetzen.

Panik-Alarm: Zweimalige Betätigung der SOS-Taste

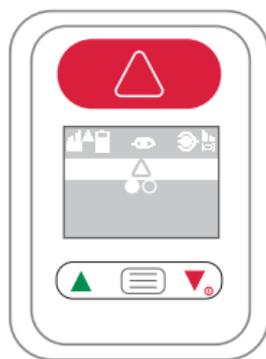
Erste Betätigung der SOS-Taste:

Wenn Sie die SOS-Taste das erste Mal drücken, beginnen Sie den Notrufzyklus.

Hinweis:

- Der Notruf ist noch nicht abgesetzt und kann abgebrochen werden, indem Sie einige Sekunden warten und keine weitere Taste drücken.
- Das Display wechselt automatisch in den Ausgangszustand.

Erste Betätigung der SOS-Taste



Zweite Betätigung der SOS-Taste:

Wenn Sie die SOS-Taste kurze Zeit nach der ersten Betätigung erneut drücken, setzen Sie einen Notruf ab. Das Display zeigt Ihnen an, dass sich die Notrufabsetzung in der Bearbeitung befindet.

Hinweis:

- Die Notrufabsetzung kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr abgebrochen werden.

Zweite Betätigung der SOS-Taste



Der Notruf ist erfolgreich abgesetzt:

Der Notruf ist abgesetzt und die Notrufnachricht ist an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) verschickt worden.

Hinweis:

- Der Panik-Alarm oder Notruf gilt ab diesem Zeitpunkt als übermittelt und wird von unseren Wachhabenden unverzüglich bearbeitet.



Willensunabhängiger Man-Down Alarm

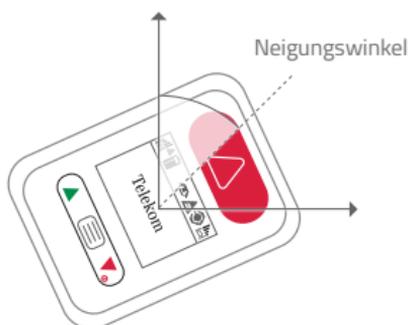
Ein willensunabhängiger Man-Down Alarm wird automatisch durch den Lage- und Ruhesensor initiiert. Dabei kann der Man-Down Alarm durch die folgenden Zustände abgesetzt werden.

Wichtig: Informieren Sie sich in Ihrem Unternehmen darüber, welche Zustände des Personen-Notrufgeräts einen Man-Down Alarm auslösen. Diese werden kundenindividuell abgesprochen und eingerichtet.

Wir empfehlen, dass Sie das Personen-Notrufgerät vorzugsweise an ihrem Gürtel tragen. Nutzen Sie hierzu den im Lieferumfang enthaltenen Gürtelclip.

Man-Down Alarm: Neigung

Wenn das Personen-Notrufgerät für längere Zeit über den eingestellten Neigungswinkel hinaus geneigt ist, dann wird der Man-Down Alarmprozess gestartet.



Schritt 1:

Das Gerät ist über den programmierten Neigungswinkel hinaus geneigt. Zu diesem Zeitpunkt wird ein interner Countdown gestartet. Innerhalb dieser Zeitspanne können Sie in geneigter Position verbleiben, ohne den Voralarm auszulösen.

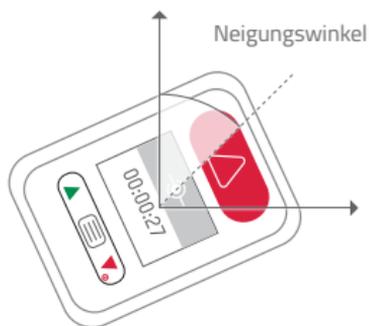
Hinweis:

- Beim Ladevorgang führt die detektierte Neigung **nicht** zu einer Alarmauslösung.

Schritt 2:

Zu diesem Zeitpunkt ist das Gerät über den programmierten Neigungswinkel hinaus geneigt und der interne Countdown ist abgelaufen. Nun startet der Voralarm.

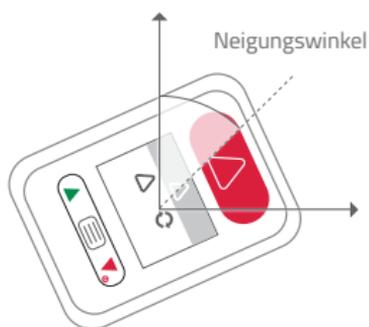
Der Voralarm ist ein zweiter Countdown, der auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät vibriert und piept, um Sie auf den Voralarm aufmerksam zu machen.



Wenn es sich um keine Notsituation handelt, können Sie den Voralarm stornieren, indem Sie entweder das Gerät zurück in die vertikale Lage neigen oder indem Sie die Beenden-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.

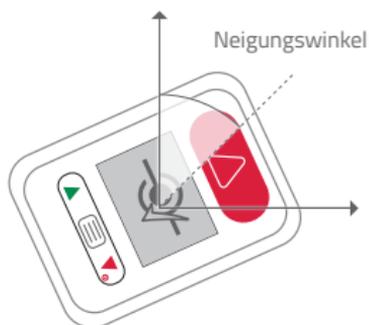
Schritt 3:

Sobald der Voralarm abgelaufen ist und nicht storniert wurde, wird automatisch ein Man-Down Alarm abgesetzt. Im rechts dargestellten Zustand befindet sich die Notrufabsetzung in Bearbeitung und wird verschickt.



Schritt 4:

Der Man-Down Alarm ist übermittelt. Der Alarm wird in unserer Notruf- und Serviceleitstelle bearbeitet und die individuell vereinbarten Maßnahmen werden ergriffen.



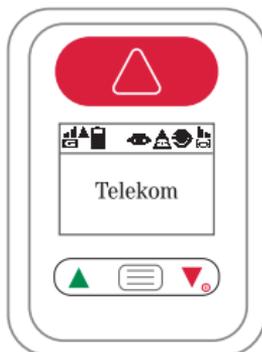
Man-Down Alarm: Bewegungslosigkeit

Wenn das Personen-Notrufergerät für längere Zeit nicht bewegt wird, dann wird der Man-Down Alarmprozess gestartet.

Schritt 1:

Das Gerät wird nicht bewegt und befindet sich damit im bewegungslosen Zustand. Zu diesem Zeitpunkt wird intern ein Countdown gestartet. Innerhalb dieser Zeitspanne können Sie in dieser bewegungslosen Position verbleiben, ohne den Voralarm auszulösen.

Das Gerät wird nicht bewegt



Sobald das Gerät bewegt wird, wird der interne Countdown zurückgesetzt und startet erneut mit der nächsten bewegungslosen Phase.

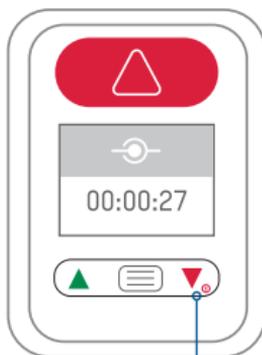
Hinweis:

- Beim Ladevorgang führt die detektierte Bewegungslosigkeit **nicht** zu einer Alarmauslösung.

Schritt 2:

Zu diesem Zeitpunkt wurde das Gerät nicht bewegt und der interne Countdown ist abgelaufen. Nun startet der Voralarm. Der Voralarm ist ein zweiter Countdown, der auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät vibriert und piept, um Sie auf den Voralarm aufmerksam zu machen.

Start des Voralarms

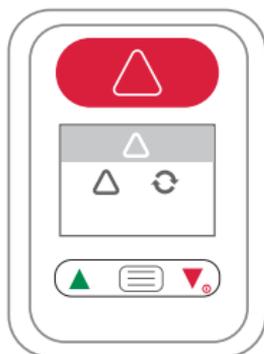


Stornieren durch 5 Sekunden langes Betätigen der Beenden-Taste

Wenn es sich um keine Notsituation handelt, können Sie den Voralarm stornieren, indem Sie die Beenden-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.

Schritt 3:

Sobald der Voralarm abgelaufen ist und nicht storniert wurde, wird automatisch ein Man-Down Alarm abgesetzt. Im rechts dargestellten Zustand befindet sich die Notrufabsetzung in Bearbeitung und wird verschickt.



**Der Man-Down Alarm
ist erfolgreich abgesetzt!**

Schritt 4:

Der Man-Down Alarm ist übermittelt. Der Alarm wird in unserer Notruf- und Serviceleitstelle bearbeitet und die individuell vereinbarten Maßnahmen werden ergriffen.

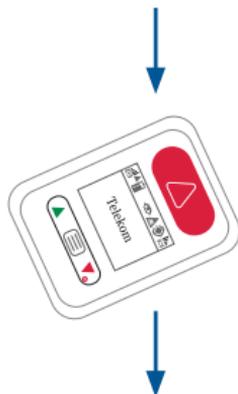


Man-Down Alarm: Aufprall-Alarm und Freier Fall-Alarm

Wenn das Personen-Notrufgerät einen Aufprall oder freien Fall registriert, dann wird automatisch der Man-Down Alarmprozess gestartet.

Schritt 1:

Das Personen-Notrufgerät registriert einen Aufprall oder einen freien Fall, beispielsweise durch den Sturz von einer Leiter. Dann wird unverzüglich der Voralarm gestartet.

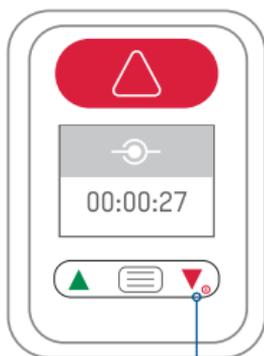


Schritt 2:

Der Voralarm, ausgelöst durch einen Aufprall oder freien Fall, ist gestartet. Dabei handelt es sich um einen Countdown, der auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät vibriert und piept, um Sie auf den Voralarm aufmerksam zu machen.

Wenn es sich um keine Notsituation handelt, können Sie den Voralarm stornieren, indem Sie die Beenden-Taste für 5 Sekunden gerückt halten.

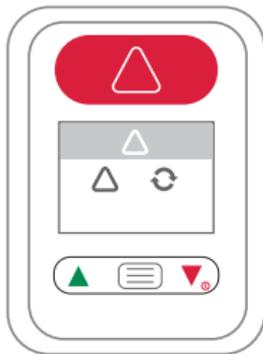
Start des Voralarms



Stornieren durch 5 Sekunden langes Betätigen der Beenden-Taste

Schritt 3:

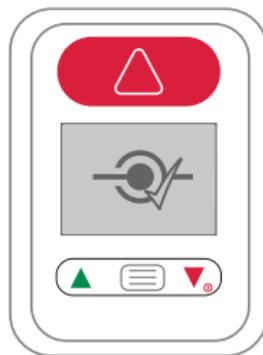
Sobald der Voralarm abgelaufen ist und nicht storniert wurde, wird automatisch ein Man-Down Alarm abgesetzt. Im rechts dargestellten Zustand befindet sich die Notrufabsetzung in Bearbeitung und wird verschickt.



**Der Man-Down Alarm
ist erfolgreich abgesetzt!**

Schritt 4:

Der Man-Down Alarm ist übermittelt. Der Alarm wird in unserer Notruf- und Serviceleitstelle bearbeitet und die individuell vereinbarten Maßnahmen werden ergriffen.



Wie setzen Sie einen Panik-Alarm ab?

Der Panik-Alarm ist ein willensabhängiger Alarm und wird vom Träger durch zweimaliges Drücken der SOS-Taste abgesetzt. Durch das zweimalige Drücken sollen unabsichtliche Alarmauslösungen vermieden werden.

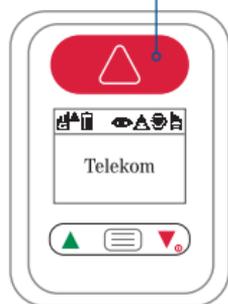
Schritt 1: Erste Betätigung der SOS-Taste

Wenn Sie die SOS-Taste das erste Mal drücken, beginnen Sie den Notrufzyklus.

Hinweis:

- Der Notruf ist noch nicht abgesetzt und kann abgebrochen werden, indem Sie einige Sekunden warten und keine weitere Taste drücken.
- Das Display wechselt automatisch in den Ausgangszustand.

Erste Betätigung der SOS-Taste



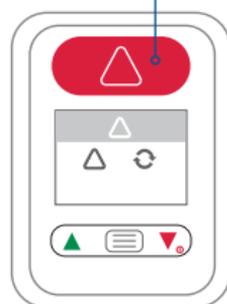
Schritt 2: Zweite Betätigung der SOS-Taste

Wenn Sie die SOS-Taste kurze Zeit nach der ersten Betätigung erneut drücken, setzen Sie einen Notruf ab. Das Display zeigt Ihnen an, dass sich die Notrufabsetzung in Bearbeitung befindet.

Hinweis:

- Die Notrufabsetzung kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr abgebrochen werden.

Zweite Betätigung der SOS-Taste



Schritt 3: Der Notruf ist erfolgreich abgesetzt

Der Notruf ist abgesetzt und die Notrufnachricht ist an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) verschickt worden.

Hinweis:

- Der Panik-Alarm gilt ab diesem Zeitpunkt als übermittelt und wird von unseren Wachhabenden unverzüglich bearbeitet.



Schritt 4: Eingehender Anruf unserer Notruf- und Serviceleitstelle

Ein Wachhabender aus unserer Notruf- und Serviceleitstelle kontaktiert per Anruf das Personen-Notrufgerät.

Hinweis:

- Das Personen-Notrufgerät ist so konfiguriert, dass der Anruf automatisch entgegengenommen wird.



Schritt 5: Eingehender Anruf unserer Notruf- und Serviceleitstelle

Der Wachhabende verifiziert die Situation.

Hinweis:

- Das Personen-Notrufgerät ist so konfiguriert, dass der Wachhabende in die Situation hineinhören und hineinsprechen kann.
- **Um eine unmissverständliche Kommunikation bei einem Fehlalarm zu gewährleisten, halten Sie das Gerät beim Sprechen vor Ihren Mund.**



Schritt 6: Einleitung der Maßnahmen

Der Wachhabende beendet den Anruf nach der Verifikation und führt die individuell vereinbarten Maßnahmen, bis hin zur Kontaktierung der Interventionskräfte, durch. Das Gerät wechselt in den Ausgangszustand.



Wie wird ein Man-Down Alarm abgesetzt?

Der Man-Down Alarm ist ein **willensunabhängiger Alarm** und wird durch den Lage- und Ruhesensor initiiert. Die möglichen Alarmsituationen, die zur Absetzung eines Man-Down Alarm führen können, sind: Neigung, Bewegungslosigkeit, Aufprall und freier Fall. Diese Alarmsituationen wurden im Vorfeld kundenspezifisch vereinbart und eingerichtet.

Wichtig: Informieren Sie sich in Ihrem Unternehmen darüber, welche Situationen des Personen-Notrufgeräts einen Man-Down Alarm auslösen.

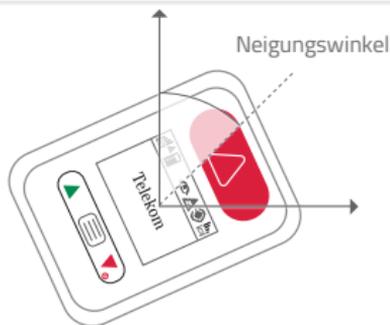
Wir empfehlen, dass Sie das Personen-Notrufgerät vorzugsweise an ihrem Gürtel tragen. Nutzen Sie hierzu den im Lieferumfang enthaltenen Gürtelclip.

Im Folgenden wird der Alarmprozess anhand der Alarmsituation Neigung beschrieben. Die Neigung als Auslöser für den Man-Down Alarm dient exemplarisch für die anderen Alarmsituationen, da sich der Ablauf ähnelt.

Schritt 1: Interner Countdown startet

Wenn das Personen-Notrufgerät für längere Zeit über den eingestellten Neigungswinkel hinaus geneigt ist, dann wird der Man-Down Alarmprozess gestartet.

Zu diesem Zeitpunkt wird intern ein Countdown gestartet. Innerhalb dieser Zeitspanne können Sie in geneigter Position verbleiben, ohne den Voralarm auszulösen.



Fortsetzung Schritt 1 > Seite 16

Wenn das Gerät innerhalb der Zeitspanne des internen Countdowns zurück geneigt wird, dann stoppt der interne Countdown und startet erst dann wieder, wenn das Gerät über den Neigungswinkel hinaus geneigt wird.

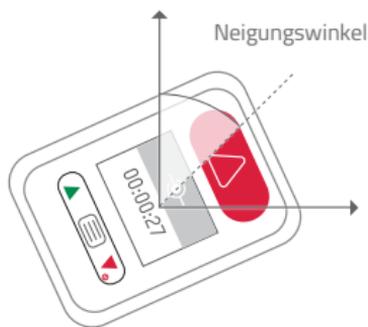
Hinweis:

- Bei der Alarmsituation Aufprall und freier Fall gibt es keinen internen Countdown. Bei einem detektierten Aufprall oder freien Fall wird umgehend der Voralarm gestartet.

Schritt 2: Der Voralarm beginnt

Zu diesem Zeitpunkt ist das Gerät über den programmierten Neigungswinkel hinaus geneigt und der interne Countdown ist abgelaufen.

Nun startet der Voralarm. Der Voralarm ist ein zweiter Countdown, der auf dem Display angezeigt wird. Das Gerät vibriert und piept, um Sie auf den Voralarm aufmerksam zu machen.



Wenn es sich um keine Notsituation handelt, können Sie den Voralarm stornieren, indem Sie entweder das Gerät zurück in die vertikale Lage neigen oder indem Sie die Beenden-Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.

Hinweis:

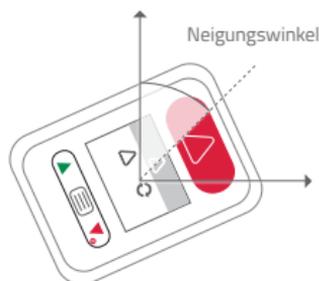
- Auch die Voralarme bei Bewegungslosigkeit, Aufprall und freier Fall können durch 5 Sekunden langes Betätigen der Beenden-Taste storniert werden.

Schritt 3: Die Notrufnachricht wird verschickt

Wenn der Voralarm abgelaufen ist und nicht storniert wurde, setzen Sie eine Notrufnachricht ab. Das Display zeigt Ihnen an, dass sich die Notrufabsetzung in Bearbeitung befindet.

Hinweis:

- Die Notrufabsetzung kann ab diesem Zeitpunkt nicht mehr abgebrochen werden.

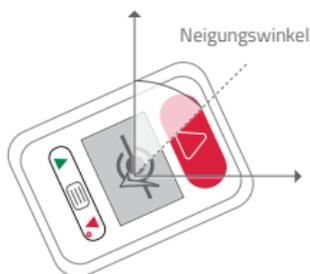


Schritt 4: Der Notruf ist erfolgreich abgesetzt

Der Notruf ist abgesetzt und die Notrufnachricht ist an die Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) verschickt worden.

Hinweis:

- Der Man-Down Alarm gilt ab diesem Zeitpunkt als übermittelt und wird von unseren Wachhabenden unverzüglich bearbeitet.

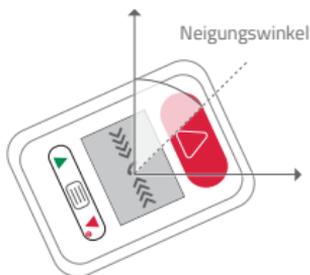


Schritt 5: Eingehender Anruf unserer Notruf- und Serviceleitstelle

Ein Wachhabender aus unserer Notruf- und Serviceleitstelle kontaktiert per Anruf das Personen-Notrufgerät.

Hinweis:

- Das Personen-Notrufgerät ist so konfiguriert, dass der Anruf automatisch entgegengenommen wird. Sie müssen keine Taste betätigen.

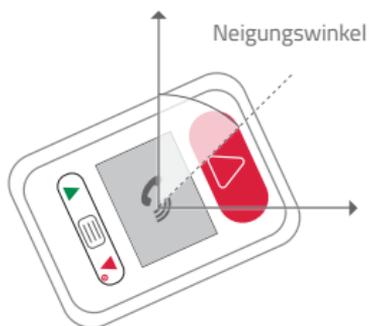


Schritt 6: Verifikation der Notfallsituation

Durch das eingebaute Mikrofon und den Lautsprecher verifiziert der Wachhabende die Situation.

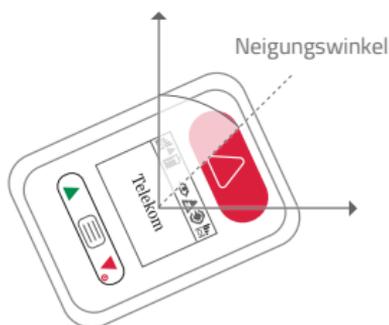
Hinweis:

- Das Personen-Notrufgerät ist so konfiguriert, dass der Wachhabende in die Situation hineinhören und hineinsprechen kann.
- **Um eine unmissverständliche Kommunikation bei einem Fehlalarm zu gewährleisten, halten Sie das Gerät beim Sprechen vor Ihren Mund.**



Schritt 7: Einleitung der Maßnahmen

Der Wachhabende beendet den Anruf nach der Verifikation und führt die individuell vereinbarten Maßnahmen, bis hin zur Kontaktierung der Interventionskräfte, durch. Das Gerät wechselt in den Ausgangszustand.



Funktionscheck

Um einen einwandfreien Betrieb und die Funktionalität Ihres Personen-Notrufgeräts zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen einen **vierteljährlichen** Funktionscheck gemeinsam mit unserem Customer Care Center durchzuführen.

Melden Sie sich einfach hierzu bei unserem Customer Care Center unter 02132 / 969 - 1234.

Wir sind immer für Sie da

24/7 Notruf- und Serviceleitstelle

Telefon: 02132 / 9 69 – 1232

Customer Care Center/Kundenhotline

Telefon : 02132 / 9 69 – 1234

Fax: 02132 / 99 6 99 – 290

E-Mail: hotline@protectionone.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 07:00 – 19:00 Uhr,

Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

Änderung von Kennwort, Parametrierung oder Ansprechpartner für den Alarmfall bitte per E-Mail oder schriftlich an die o.g. Fax-Nr. oder ganz einfach und schnell mit den Onlineformularen auf unserer Homepage www.protectionone.de.

(Die Übertragung Ihrer sensiblen Daten erfolgt selbstverständlich verschlüsselt).

Ihre Equipment-Nr.: _____

(bei Anfragen bitte immer angeben)



Die Marke Protection One wird von der Protection One GmbH als Lizenznehmer genutzt. Zu dem Lizenzgeber The ADT Security Corporation bestehen darüber hinaus keinerlei Rechtsbeziehungen.

Stand 10/2021

Protection One GmbH
A Securitas Company
Am Meerkamp 23
40667 Meerbusch
(bei Düsseldorf)



02132 / 969 - 1234



hotline@protectionone.de



www.protectionone.de

 **Protection One**[®]
Alles sicher!